

Ankündigung Workshop

Berlin, 16.07.2024

SAVE THE DATE: Workshop

„Diversitätsarbeit in Berufungsverfahren“

- **DATUM:** Freitag 11.10.2024
- **UHRZEIT:** 09:00-15:00 Uhr (inclusive zwei Pausen)
- **ORT:** Online über Zoom
- **ZIELPUBLIKUM:**
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (dezentral + zentral)
Antidiskriminierungs- und Diversitätsbeauftragte (zentral und dezentral)

Inhalt

Im Workshop gibt Dr.ⁱⁿ Daniela Heitzmann einen Einblick, wie Berufungsverfahren diversitätsgerecht gestaltet werden können. Auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands werden jene Verfahrensschritte identifiziert, in denen implicit/unconscious bias („unbewusste Denkmuster“) aufgrund von Geschlecht und verschiedener Diversitätsdimensionen häufig eine Rolle spielen, und Handlungsoptionen aufgezeigt, um diesen Verzerrungseffekten zu begegnen.

In gemeinsamen Gesprächen werden Möglichkeitsräume für Bündnisse und solidarisches Handeln zwischen Gleichstellungs- und Diversitätsakteur*innen diskutiert.

Anschließend wird das Thema „Ausschreibung und Bewertungskriterien“ vertiefend hinsichtlich diversitätsbezogener Aspekte betrachtet.

Vertiefte Vorkenntnisse oder Erfahrungen in der Begleitung von Berufungsverfahren werden nicht vorausgesetzt. Die LakoF Berlin bietet für alle Interessierten einen Vorbereitungstermin für den Einstieg zum Ablauf und den rechtlichen Grundlagen der Verfahren an (Termin wird noch bekanntgegeben).

Wir empfehlen das Weiterbildungsprogramm FUTURA¹, im Wintersemester werden im Modul Recht und Personal mehrere Termine zu rechtlichen Grundlagen und geschlechtergerechter Personalgewinnung angeboten (online und in Präsenz).

¹ FUTURA ist ein zweijähriges Qualifikations- und Professionalisierungsprogramm an der Freien Universität Berlin, das sich an Gleichstellungsakteur*innen an Hochschulen und im Wissenschaftsbereich richtet,

Referentin

Dr.ⁱⁿ Daniela Heitzmann arbeitet als Referentin Diversity Policies im Büro für Chancengerechtigkeit an der Goethe-Universität Frankfurt. Zuvor hat sie das Netzwerk Diversität an Thüringer Hochschulen koordiniert und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin an verschiedenen Unis tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf Geschlechterungleichheiten und Diskriminierung in Wissenschaft und Hochschule.

Kosten

Die Kosten für das Seminar werden von der LakoF getragen, es ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldung

Eine offizielle Einladung mit Informationen zu Anmeldeöglichkeiten wird demnächst versendet. Bei Interesse an dem Workshop kann gern bereits jetzt eine kurze Mail an die LakoF Geschäftsstelle (lakoFge@htw-berlin.de) gesendet werden.